

rbb Fernsehen > Home

## NÄCHSTE SENDUNG: DO 01.06.2017 | 21:45

In eigener Sache

Berichterstattung über Rechtsextremismus und unselige Wehrmachtstraditionen in der Bundeswehr

**Seit 2004 hat KONTRASTE immer wieder aufgedeckt, wie viel Wehrmacht noch in der Bundeswehr steckt. In unserer Sammlung haben wir einige Berichte aus den vergangenen Jahren zusammengestellt.**

Der erste Bericht zeigte ein aktives Jagdgeschwader der Luftwaffe, das nach dem Nazihelden Mölders benannt war. Durch unsere Berichterstattung wurde nicht nur das Geschwader umbenannt, sondern auch zahlreiche weitere belastete Namensgeber von Kasernen überprüft.

Wir berichteten über Ausbildungsbücher des Heeres, die von verherrlichenden Wehrmachtsbezügen durchzogen waren. Schon 2009 haben wir das Thema Rechtsextremismus in der Truppe und die große Dunkelziffer thematisiert. Die damaligen Aussagen eines Offiziers zeigen, wie wenig sich seitdem getan hat.

2012 hat KONTRASTE in einer Undercover-Recherche enthüllt, dass im Ausbildungszentrum Munster der Panzertruppe am Volkstrauertag immer noch berüchtigte Wehrmachtsdivisionen geehrt wurden. Der dortige "Ehrenhain" wurde nach dem KONTRASTE-Beitrag entfernt.

### **BUNDESWEHRKASERNEN - NAMENSGEBER BEZEUGEN UNSELIGE TRADITIONSPFLEGE**

Do 29.11.2012 | 21:45 | Kontraste

Bundeswehrkasernen - Namensgeber bezeugen unselige Traditionspflege

Nach Kontraste-Recherchen wurde auf einer offiziellen Veranstaltung der Bundeswehr zum Volkstrauertag ungehindert Liedgut der Waffen-SS vorgetragen. Einer der renommiertesten deutschen Forschungspreise für Militärgeschichtler ist nach einem ehemaligen SS-Mitglied benannt. Noch immer sind zahlreiche Bundeswehrkasernen nach Wehrmachtsoffizieren benannt, die tief in die nationalsozialistische Rassen- und Eroberungspolitik verstrickt waren. Obwohl dies dem Bundesverteidigungsministerium bekannt ist, wurden die Kasernen nicht umbenannt.

### **BUNDESWEHR HOFIERT RITTERKREUZTRÄGER**

Do 30.04.2009 | 21:45 | Kontraste

Wehrmachtsveteran schreibt in "Wegweiser für Soldaten"  
Bundeswehr hofiert Ritterkreuzträger

Dietrich Witzel gehörte der Wehrmacht-Sondertruppe "Brandenburger" an und war an Hitlers Eroberungskrieg in Afghanistan beteiligt. Er organisierte Waffenlieferungen in den arabischen Raum und paktierte mit ukrainischen Nationalisten, die für zahlreiche Morde an Juden und Polen verantwortlich sind. Witzel verharmlost die Kriegsverbrechen der Wehrmacht. Trotzdem schrieb er an einem Wegweiser für Bundeswehrsoldaten mit, der vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt der Bundeswehr herausgegeben wurde.

### **UNSELIGE TRADITIONEN - WIE VIEL WEHRMACHT STECKT IN DER BUNDESWEHR?**

Do 09.04.2009 | 21:45 | Kontraste

Unselige Traditionen - wie viel Wehrmacht steckt in der Bundeswehr?

Durch die Kasernen der Bundeswehr weht immer noch der Geist der Wehrmacht. Kontraste deckt auf, wie massiv die Bundeswehr auf fragwürdige Quellen und Ausbildungsinhalte der Wehrmacht zurückgreift. Wie verbreitet diese unselige Tradition noch ist, schildert ein Bundeswehrausbilder exklusiv in Kontraste.

### **ERDRÜCKENDE BEWEISE - WARUM DAS VERTEIDIGUNGSMINISTERIUM NACH EINEM KO...**

Do 10.02.2005 | 21:45 | Kontraste

Erdrückende Beweise - Warum das Verteidigungsministerium nach einem Kontraste-Beitrag das "Jagdgeschwader 74 Mölders" umbenennt

Als "Fliegerheld" wurde er im Völkischen Beobachter gefeiert, als "leuchtendes Vorbild deutscher Jugend" gepriesen. Nach seinem Tod wurde Oberst Werner Mölders mit einem Staatsakt in Anwesenheit von Adolf Hitler geehrt. Nach dem Krieg wurde Mölders sogar Namensgeber eines Jagdgeschwaders der deutschen Luftwaffe. Aus und vorbei. Jetzt will das Verteidigungsministerium das Jagdgeschwader 74 umbenennen. Grund: Kontraste fand erdrückende Beweise, dass Mölders kein Held, sondern als Mitglied der „Legion Condor“ an grausamen Kriegsverbrechen beteiligt war.

### **GEBIRGSJÄGER - UNBELEHRBARE GEDENKEN NOCH HEUTE AUCH DER MASSEMÖRDER**

Do 26.05.2005 | 21:45 | Kontraste

Gebirgsjäger - Unbelehrbare gedenken noch heute auch der Massenmörder

In Mittenwald trifft sich der Kameradenkreis der Gebirgsjäger zum Gedenken. Im Zweiten Weltkrieg hat die Elitetruppe der Gebirgsjäger Verbrechen begangen und sogar Judendeportationen bewacht. Weder durch Gegendemonstrationen noch durch geschichtliche Tatsachen lassen sich die Gebirgsjäger von ihrem Vorhaben abbringen. Die Bundeswehr feiert im Kameradenkreis alljährlich mit. Die Mitttenwalder Bürger wollen von den Verbrechen der Gebirgsjäger nichts wissen. Im Kameradenkreis sind auch SS-Veteranen.

Stand vom 09.05.2017

## **Service**

Zuschauerredaktion

Soziale Netzwerke

Foren & Blogs

Newsletter

Pressedienst

HbbTV

Das Erste App

mehr

## **DasErste.de**

Startseite

Sendungen

TV-Programm

Live

Mediathek

Teletext

Service

Über uns

## **Gemeinsame Programme**

Das Erste

Einsfestival

EinsPlus

tagesschau24

ARD-alpha

3sat

arte

KiKA

Phoenix

[Impressum](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#) [Datenschutzbestimmungen](#)

© Rundfunk Berlin-Brandenburg